



Das inklusive Theater mit Tempus fugit zeigte bei der Adventsfeier sein Stück „Skifoan“. FOTO: THOMAS LOISL MINK

Adventsfeier mit Skifahrern

Adventsfeier des Spastikervereins und der Einrichtung Leben und Wohnen hat eine lange Tradition

Thomas Loisl Mink

LÖRRACH/WOLLBACH. Volle Halle und volles Programm – bei der gemeinsamen Adventsfeier der gemeinnützigen Leben-und-Wohnen-Gesellschaft und des Spastikervereins gab es am Samstagnachmittag jede Menge Geselligkeit und heitere Unterhaltung.

Die gemeinsame Feier hat bereits Tradition, gibt es sie doch schon seit 2001, seit die Wohneinrichtung im Teichmattenweg in Lörrach eröffnet wurde, stellte Geschäftsführerin Doris Meyer fest. Viele Jahre ereignete sie sich in der Turnhalle Tumringen, die mittlerweile abgebrochen wurde. Deshalb fand die Feier dieses Jahr in der Kandertalhalle in Wollbach statt, was eine logistische Herausforderung darstellte, wie Meyer bemerkte. Aus

diesem Grund hoffen die Veranstalter, nächstes Jahr in der neuen, barrierefreien Halle in Tumringen feiern zu können.

Im vergangenen Jahr erfolgten einige Schritte, um Menschen mit Behinderung eine möglichst weitgehende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, berichtete Meyer. „Die Bewohner der Einrichtung im Teichmattenweg sind im Lörracher Stadtbild präsent“, sagte sie. Leben und Wohnen unterstützt auch Schüler und ermöglicht Menschen mit Pflegebedarf, in ihrer Wohnungen zu bleiben. Zum dritten Mal stellten die Teilnehmer des Werk- und Förderbereichs „Hinz und Kunst“ unter dem Titel „Das Leben ist bunt“ ihre Bilder im Glashaus aus.

Ein Schwerpunkt sind die Offenen Hilfen, die Leben und Wohnen gemeinsam mit dem „Verein für Menschen mit Körperbehinderung – Spastikerverein“ anbietet. Dazu gehören regelmäßige Ange-

bote wie Kegeln oder Singkreis sowie Kurse, etwa Englisch oder Kochen. Konzertbesuche und Ausflüge werden organisiert, so in den Europa-Park oder an den Titisee. „Art-Tick“ ist die Abteilung mit kreativen Angeboten überschrieben. Dazu gehört auch das integrative Orchester der Musikschule Mittleres Wiesental, das zum Programm der Adventsfeier beitrug. Seit 2013 gibt es eine Kooperation mit dem Theater Tempus fugit, das inklusive Theaterprojekte macht und seine neuste Produktion „Skifoan“ am Samstag bei der Adventsfeier aufführte. Darin macht sich eine Gruppe zum Skifahren auf. Oben auf dem Berg läuft der alte Song „Skifoan“ von Wolfgang Ambros bis ein Gruppenmitglied ruft: „Stopp – es reicht, ich kriege dieses Lied nicht mehr aus dem Kopf!“

Bernhard Klausner, Vorsitzender des Spastikervereins, führte durch das Programm.